

«Wandern als Wundermittel gegen (fast) alle Gebrechen»

Mitgliederversammlung 2026 der Aargauer Wanderwege in Rheinfelden

**«Wandern ist ein Wundermittel für alle – und vor allem überall noch gratis.»
Damit zog Regierungsrat Jean-Pierre Galatti an der 91. Mitgliederversammlung der Aargauer Wanderwege (AWW) in Rheinfelden den Bogen von Wandern zur Gesundheitspolitik.**

Der Aargauer Regierungsrat Galatti überbrachte die Grüsse der gesamten Regierung. Der Unterhalt von 1660 Kilometer Wanderwege im Aargau entspreche etwa einer Strecke von Rheinfelden nach Berlin; und zurück. Dieser Unterhalt auf freiwilliger Basis für die Gesellschaft sei nicht selbstverständlich: «Das ist gelebtes Milizsystem ohne zu fragen; wieso ich und erhalte ich etwas dafür.» Als Gesundheitsdirektor sei Wandern ein Wundermittel für Geist und Gesundheit. Dass Wandern inspiriere, zeige etwa der Thomas-Mann-Weg in Davos oder der Robert-Walser-Pfad in Appenzell. Als Gesundheitsdirektor sei Wandern nicht zuletzt deshalb auch gut, weil es Gesundheit fördere und – vor allem, weil es noch gratis sei.

«Lebenswert – Liebenswert». Unter diesem Motto präsentierte Stadtpräsidentin Claudia Rohrer Rheinfelden. Viele Routen rund um die Stadt böten schöne Erlebnisse und gute Erholung; etwa die Wander-Rheinrunde entlang der «Lebensader der Stadt», durch die vielen Wälder mit dem Eichenwaldreservat oder zum «schönsten Schloss der Schweiz» auf den Spuren der Biergeschichte.

Ein Mittel gegen (fast) alles bieten die Apotheken; auch im Aargau. Luisa Carcò vom Aargauischen Apothekerverband wies besonders auf die Beratungen hin, von denen auch Wandernde nach einer kleinen Blessur profitieren können. So etwa sei es für Wandernde sehr wichtig, frühzeitig an eine Impfung gegen die inzwischen in der Schweiz ganzjährig aktiven Zeckenplage zu denken.

Mit dem neuen AWW-Slogan «Wundermittel Wandern» zog Präsidentin Brigitte Suter die Parallelen zwischen Gesundheitspolitik und Wandern: «Wir kümmern uns um Gesundheit.» Wandern habe nachweislich positive Auswirkungen auf das körperliche und mentale Wohlbefinden. Sichtbar wurde das auch an der gleichzeitig stattfindenden Wandermesse in der Kurbrunnenanlage. Weit über 120 Personen interessierten sich nicht nur für die Foodtrucks sondern auch für die 16 Aussteller; vom Spezialitäten-Kaffee Esteriore über Kneipp bis Pro Senectute.

Besonders würdigte Präsidentin Suter den langjährigen Geschäftsleiter Horst Sager. «Er war das Gesicht der Aargauer Wanderwege. Mit seinem Team hat er sich während 25 Jahren mit grossem Engagement, Herz, Verstand und Weitsicht dafür eingesetzt, dass die 1660 Kilometer Wanderwege im Aargau nicht holperig sind.» Seit dem 1. März sorgt Stefan Haus als neuer Geschäftsführer für frischen Wind. Die Arbeit der Wanderleitenden und der 85 Routenbetreuenden wurde mit langem Applaus gewürdigt.

Die Aargauer Wanderwege stehen heute und in Zukunft auf gesunden finanziellen Füßen. Das ist in erster Linie dem Kanton Aargau und den Schweizer Wanderwegen zu verdanken. Einen wesentlichen Beitrag leisten aber auch die AEW Energie AG als Hauptsponsor sowie neu als Sponsoren Rivella, die Hypothekarbank Lenzburg, der

Aargauische Apothekerverband und die UBS. Neu in den Vorstand wurden Lucie Hunziker, von Beruf Tiefbauzeichnerin, und Brigitta Mettler, von Beruf Unternehmerin, Landschaftsarchitektur, gewählt.

Die Jahresrechnung 2025 wurden von den Revisoren und der Versammlung mit dem Dank an Vorstand und Rechnungsführer für die «sehr gute Arbeit» verabschiedet. Die übrigen statutarischen Geschäfte wurden ebenfalls mit grossen Mehrheiten gutgeheissen.

Peter Frey / Vorstandsmitglied AWW
April 2026

